erdbär GmbH
Eberswalder Str. 6-9
10437 Berlin

Policy für verantwortungsvolle politische Interessenvertretung und Lobbying

erdbär GmbH / Freche Freunde

Dokumenttyp	Unternehmenspolicy
Requirement-Bezug	Government Affairs & Collective Action 1.1 / GACA1.1
Geltungsbereich	erdbär GmbH / Freche Freunde; direkte und indirekte politische Interessenvertretung sowie Tätigkeiten über Verbände, Vereine, Netzwerke und sonstige Mittlerorganisationen
Höchste Verantwortung	Geschäftsführung der erdbär GmbH
Unterstützendes Gremium	General-Kreis
Operative Koordination	RQM | Zertifizierung | BCorp
Stand	11.11.2026
Status	final / freigegeben und veröffentlicht
Version	1
Überprüfung	Mindestens jährlich sowie anlassbezogen bei wesentlichen Änderungen

1. Zweck, Grundsatz und Inkrafttreten

Diese Policy legt verbindliche Grundsätze, Zuständigkeiten und Kontrollen für die politische Interessenvertretung der erdbär GmbH fest. Sie soll sicherstellen, dass politische Aktivitäten transparent, faktenbasiert, frei von Korruption und ausschließlich auf eine positive Wirkung für Gesellschaft oder Umwelt ausgerichtet sind.

erdbär betreibt oder unterstützt keine politische Interessenvertretung, die dem Unternehmenszweck oder dem Ziel einer positiven gesellschaftlichen oder ökologischen Wirkung widerspricht. Eine widersprechende Aktivität ist zu stoppen oder vor Fortführung so anzupassen, dass sie mit dieser Policy vereinbar ist.

Die Policy tritt erst nach der formalen Freigabe durch die Geschäftsführung der erdbär GmbH und ihrer Veröffentlichung auf der Unternehmenswebseite in Kraft.

2. Geltungsbereich

Die Policy gilt für alle Mitarbeitenden und Beauftragten der erdbär GmbH, die im Namen oder im Interesse des Unternehmens politische Interessen vertreten. Sie erfasst direkte Kontakte sowie indirekte Interessenvertretung über Verbände, Vereine, Netzwerke, Beratungen und andere Mittlerorganisationen.

Ausgelagerte Produktion, Lieferanten, Lager, Dienstleister und Hero-Group-Einheiten werden nur erfasst, soweit sie nachweislich im Auftrag von erdbär politische Interessen vertreten. Eine operative Kontrolle über externe Organisationen wird nicht behauptet.

Zum Stand dieser Policy ist Together for Climate Labelling e. V. (TCL) als relevante Mittlerorganisation identifiziert. erdbär übt keine operative Kontrolle über TCL aus. erdbär verantwortet jedoch die eigene Mitgliedschaft, eigene finanzielle, sachliche und personelle Beiträge sowie die durch erdbär-Vertretende eingebrachten oder unterstützten Positionen.

3. Begriffe

Begriff	Einordnung
Politische Interessenvertretung / Lobbying	Direkte oder indirekte Kommunikation mit politischen Entscheidungsträger*innen, Behörden oder der Öffentlichkeit mit dem Ziel, öffentliche Entscheidungen, Gesetze, Strategien oder Regelungen zu beeinflussen.
Mittlerorganisation	Organisation, über die erdbär mittelbar politische Positionen unterstützt, einbringt oder vertreten lässt, zum Beispiel Verband, Verein, Initiative oder Netzwerk.

Begriff	Einordnung
Finanzieller oder sachlicher politischer Beitrag	Geld-, Sach- oder sonstige geldwerte Leistung an politische Parteien, Wahlbewerber*innen, Mandats- oder Amtsträger*innen. Beiträge an parteipolitisch unabhängige Mittlerorganisationen werden gesondert dokumentiert und geprüft.
Verlässliche Daten	Nachweisbare, evidenzbasierte und reproduzierbare Daten; soweit einschlägig unter Einbeziehung unabhängiger Marktforschung.
Wissenschaftliche Daten	Erkenntnisse aus wissenschaftlicher Forschung, die von Wissenschaftler*innen durchgeführt und in einer anerkannten, begutachteten Fachquelle veröffentlicht wurde.
Rote Linien	Umstände, bei deren Eintritt erdbär eine Aktivität oder Zusammenarbeit aussetzt oder beendet, wenn eine ausreichende Korrektur nicht erreicht wird.

4. Grundsätze verantwortungsvoller Interessenvertretung

4.1 Positive gesellschaftliche oder ökologische Wirkung

erdbär betreibt oder unterstützt politische Interessenvertretung nur, wenn sie auf eine positive Wirkung für Gesellschaft oder Umwelt gerichtet und mit dem Unternehmenszweck vereinbar ist. Als Orientierung dienen insbesondere die Wirkungsziele der B Lab Standards sowie die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, insbesondere SDG 12 und SDG 13.

4.2 Verlässliche und wissenschaftliche Grundlagen

Politische Positionen, Empfehlungen und Aussagen müssen auf nachvollziehbaren, belastbaren Daten beruhen. Soweit wissenschaftliche Aussagen getroffen werden, sind geeignete begutachtete Fachquellen, veröffentlichte Forschung oder etablierte Methoden zu verwenden. Unsicherheiten, Annahmen und Datenlücken werden kenntlich gemacht. Leistungen und Wirkungen werden nicht übertrieben dargestellt.

4.3 Finanzielle und sachliche politische Beiträge

Direkte oder indirekte finanzielle oder sachliche Beiträge an politische Parteien, Wahlbewerber*innen, Mandatsträger*innen oder Amtsträger*innen sind nach dieser Policy nicht zulässig. Mitgliedsbeiträge, projektbezogene Beiträge oder aktive Arbeitszeit für parteipolitisch unabhängige Mittlerorganisationen sind nur zulässig, wenn Zweck, Betrag beziehungsweise Ressourceneinsatz, Freigabe und Bezug zur Interessenvertretung nachvollziehbar dokumentiert sind.

4.4 Korruptions- und Bestechungsprävention

Bestechung, unzulässige Vorteile, verdeckte Gegenleistungen und jede Form korrupter Einflussnahme sind untersagt. Geschenke, Einladungen oder sonstige Vorteile dürfen politische Entscheidungen weder beeinflussen noch den Anschein einer unzulässigen Einflussnahme erwecken. Es gelten mindestens die anwendbaren gesetzlichen Vorgaben und die für erdbär geltenden internen Compliance-Regeln.

4.5 Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen

Vor Aufnahme oder wesentlicher Verlängerung einer Zusammenarbeit werden Zweck, Governance, zentrale politische Positionen, Finanzierung und öffentliches Verhalten der Organisation geprüft. Die Positionen relevanter Mittlerorganisationen werden mindestens jährlich sowie anlassbezogen mit dieser Policy abgeglichen.

Vertritt eine Mittlerorganisation eine Position, die diese Policy wesentlich untergräbt, dokumentiert und veröffentlicht erdbär:

- die eigene Position im Vergleich zur Position der Mittlerorganisation,
- die Maßnahmen, mit denen erdbär positiv auf eine Anpassung der Position hinwirkt, und
- die festgelegten roten Linien sowie die Entscheidung über Fortführung, Aussetzung oder Beendigung der Zusammenarbeit.

Rote Linien sind insbesondere Interessenvertretung gegen Klimaschutz, Menschenrechte, Verbraucher*innenschutz oder den Unternehmenszweck, systematische Falschdarstellungen, Korruption, verdeckte Finanzierung oder die Weigerung, wesentliche Fehlpositionen zu korrigieren.

4.6 Transparenz

Diese Policy wird nach Freigabe öffentlich auf der Unternehmenswebseite zugänglich gemacht. Wesentliche Abweichungen zwischen erdbär und einer Mittlerorganisation werden entsprechend Abschnitt 4.5 öffentlich erläutert. Freigabe, Veröffentlichung, Überprüfung und wesentliche Kontrollhandlungen werden intern nachvollziehbar dokumentiert.

5. Governance und Verantwortlichkeiten

Kreis / Rolle	Verantwortung
Geschäftsführung der erdbär GmbH	Höchstes verantwortliches Leitungsorgan im Zertifizierungsumfang; formale Freigabe und Durchsetzung der Policy; mindestens jährliche Überprüfung; Entscheidung bei wesentlichen Zielkonflikten, Abweichungen oder roten Linien.
General-Kreis	Unterstützendes internes Steuerungs- und Governance-Gremium; fachliche Beratung, kritische Prüfung und Empfehlung an die Geschäftsführung. Der General-Kreis ersetzt nicht die formale Freigabe durch die Geschäftsführung.
RQM | Zertifizierung | BCorp	Operative Koordination; Führung des Registers zu Lobbying-Aktivitäten und Mittlerorganisationen; Vorprüfung, Dokumentation, Monitoring, Berichterstattung und Koordination der Veröffentlichung.
Fachlich beteiligte Rollen und Unternehmensvertretende	Faktenbasierte Vorbereitung und Durchführung der Interessenvertretung; Offenlegung von Kontakten, Positionen, Beiträgen und möglichen Interessenkonflikten gegenüber der operativ koordinierenden Rolle.
Zuständige Finanzrolle	Prüfung und Dokumentation von Mitgliedsbeiträgen und sonstigen finanziellen oder sachlichen Beiträgen mit Bezug zur Interessenvertretung.

Unabhängigkeitsregel: Ist die operativ koordinierende Rolle selbst an einer zu prüfenden Aktivität beteiligt, beispielsweise als Organmitglied einer Mittlerorganisation oder als unmittelbar tätige Interessenvertretung, darf sie die eigene Tätigkeit nicht allein prüfen oder freigeben. Die Prüfung und Freigabe erfolgt durch die Geschäftsführung oder eine von ihr benannte, nicht beteiligte zweite Rolle. Wesentliche oder risikoreiche Fälle verbleiben bei der Geschäftsführung.

6. Umsetzung und Kontrollprozess

Schritt	Vorgabe
1. Erfassung	Lobbying-Aktivitäten, politische Positionen, relevante Kontakte, Mittlerorganisationen sowie finanzielle, sachliche und personelle Beiträge werden in einem nachvollziehbaren Register erfasst.
2. Vorprüfung	Vor einer neuen wesentlichen Aktivität werden positive Wirkungsabsicht, Datengrundlage, Rechtskonformität, Korruptionsrisiken, mögliche Interessenkonflikte und die Übereinstimmung mit dieser Policy geprüft.
3. Freigabe	Wesentliche neue Positionen, Kampagnen, Mitgliedschaften und Beiträge werden im Vier-Augen-Prinzip freigegeben. Bei persönlicher Beteiligung der operativ koordinierenden Rolle gilt die Unabhängigkeitsregel nach Abschnitt 5.
4. Dokumentation	erdbär dokumentiert die eigene Position, eingesetzte Ressourcen, externe Adressat*innen, verwendete Quellen, Freigaben, mögliche Interessenkonflikte und erkennbare Ergebnisse.
5. Monitoring	Die Einhaltung wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen überprüft. Dazu gehören insbesondere der Abgleich mit Positionen von Mittlerorganisationen und die Prüfung öffentlich verfügbarer Angaben.
6. Korrektur	Bei Abweichungen werden Ursachen, Korrekturen und erforderliche Korrekturmaßnahmen dokumentiert. Aktivitäten können ausgesetzt oder beendet werden.
7. Berichterstattung	Die operative Koordination berichtet der Geschäftsführung mindestens jährlich über wesentliche Aktivitäten, Risiken, Abweichungen und Korrekturmaßnahmen.

7. Risikomanagement und Wirksamkeitsprüfung

Risiko	Kontrolle
Widerspruch zum Unternehmenszweck oder zu positiven Wirkungszielen	Vorprüfung der Position; Eskalation wesentlicher Zielkonflikte an die Geschäftsführung; erforderlichenfalls Stopp oder Anpassung der Aktivität.
Unzuverlässige oder irreführende Daten	Quellenprüfung, Kennzeichnung von Annahmen und Unsicherheiten sowie fachliche Gegenprüfung.
Abweichende Positionen einer Mittlerorganisation	Mindestens jährlicher Positionsabgleich, dokumentierte Einflussnahme, öffentliche Erläuterung und Anwendung der roten Linien.
Korruption, Bestechung oder unangemessene Vorteile	Verbot, Vier-Augen-Prüfung risikoreicher Vorgänge und Nutzung der Beschwerde- und Hinweisgeberkanäle.
Interessenkonflikt oder Selbstprüfung	Offenlegung der Beteiligung und unabhängige Prüfung beziehungsweise Freigabe durch die Geschäftsführung oder eine nicht beteiligte zweite Rolle.
Unvollständige Dokumentation oder fehlende Freigabe	Zentrales Register, regelmäßige Stichprobe und Bericht an die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung bewertet im Rahmen der mindestens jährlichen Überprüfung, ob die Governance-, Kontroll- und Risikomanagementmechanismen angemessen funktionieren und ob Korrekturmaßnahmen erforderlich sind.

8. Bedenken, Beschwerden und Schutz vor Benachteiligung

Interne und externe Stakeholder können Bedenken zu politischer Interessenvertretung, Geschäftsethik oder möglichen Verstößen über die veröffentlichten Kontakt- und Hinweisgeberkanäle melden. Der allgemeine Kontaktkanal ist https://frechefreunde.de/kontakt/. Zusätzlich kann der für erdbär geltende Hinweisgeberkanal (SpeakUp) genutzt werden. Zuständigkeiten, Vertraulichkeit, Bearbeitung und Schutz vor Benachteiligung richten sich nach dem jeweils geltenden Beschwerde- und Hinweisgeberverfahren der erdbär GmbH; Querverweis: PSG3.

9. Register und Mindestdokumentation

Das Register zu Lobbying-Aktivitäten und Mittlerorganisationen enthält mindestens:

- Organisation, Aktivität, Zeitraum und externe Adressat*innen,
- eigene erdbär-Position und angestrebte positive Wirkung,
- verwendete verlässliche beziehungsweise wissenschaftliche Datenquellen,
- finanzielle, sachliche und personelle Beiträge,
- beteiligte Rollen, mögliche Interessenkonflikte sowie unabhängige Prüfung und Freigabe,
- Abgleich mit Positionen der Mittlerorganisation, Abweichungen und rote Linien,
- erkennbare Ergebnisse, Korrekturen und Korrekturmaßnahmen.

Unterlagen werden so archiviert, dass die Umsetzung der Policy und die Bewertung der Kontrollen im B Corp-Audit nachvollzogen werden können.

10. Überprüfung, Freigabe und Veröffentlichung

Die Policy wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen bei wesentlichen Änderungen der politischen Aktivitäten, der Organisationsstruktur, der Mittlerorganisationen oder der B Lab-Anforderungen überprüft. Änderungen bedürfen der formalen Freigabe durch die Geschäftsführung der erdbär GmbH.

Kreis / Rolle	Verantwortung	Name	Datum / Status
Erstellung – RQM | Zertifizierung | BCorp	Erstellung und Assessment-Zuordnung	Kim-Thore Paulsen	12.07.2026 / erstellt
Formale Freigabe – Geschäftsführung	Freigabe als höchstes verantwortliches Leitungsorgan	Frederic Haas	13.07.2026 Freigabe
Veröffentlichung – RQM | Zertifizierung | BCorp	Veröffentlichung auf der Unternehmenswebseite und Archivierung des Nachweises	Kim-Thore Paulsen	04.11.2026